

# Titel song des stummen Films

Von

Paul Schiller

... Und wieder waren zwanzig bange Jahre vergangen ...  
... Erna verzehrte sich in ohnmächtigem Verlangen ...  
... In Körtings Brust begannen Zweifel zu nagen ...  
... Was, du Rohling, du wagst es, deine Mutter zu schlagen?! ...  
... Inzwischen hatte Adolf der Polizei den Schmuck übergeben ...  
C'est la vie — so ist das Leben.

... Isolde bebte, als Bodo angaloppiert kam ...  
... Theodor, empfindest du vor dem eigenen Kind keine Scham? ...  
... Die Schatten der Vergangenheit verdüsterten des Grafen Gemüt ...  
... Inzwischen war Carola zur holden Jungfrau herangeblüht ...  
... Mit zitternder Hand schoß Johannes daneben ...  
C'est la vie — so ist das Leben.

... Die Komtesse war der Sonnenschein des Rittergutes ...  
... Deutlich vernahm Erich die Stimme des Blutes ...  
... Im Dienste des Freiherrn war Sebalduß ergraut ...  
... Hände weg! Diese Dame ist meine Braut ...  
... Schurke — für den Schimpf wirst du mir Genugtuung geben ...  
C'est la vie — so ist das Leben.

... Und unermüdlich warf das Weltmeer seine ewigen Wogen ...  
... Ha, Schändliche, also hast du mich doch betrogen?! ...  
... Sie schmückte täglich mit Rosen das teuere Grab ...  
... Franz erkannte, daß es keine Rettung mehr gab ...  
... Auf felsiger Klippe sah die Geliebte er schweben ...  
C'est la vie — so ist das Leben.

... Im ewigen Eis ... von jeder menschlichen Hilfe abgeschnitten ...  
... Du Armer — was hast du meinetwegen gelitten! ...  
... Da fuhr dem Bankier der Schreck in die Glieder ...  
... Tödlich getroffen sanken die Liebenden nieder ...  
... Und so wollen wir auf das durchlauchtige Paar unsere Gläser erheben ...  
C'est la vie — so ist das Leben.